

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/087(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 12.04.2023	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00 Uhr	19:08 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 22.03.2023
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen und Information

- 5.1 Aufhebung Stadtratsbeschluss Nr. 5374-057 (VII) 22 vom 08. Dezember 2022 TOP 6.18 „Zeitweiliger Ausschuss Lenkungsausschuss HighTechPark (HTP)“
BE: Amt 30 DS0068/23
- 5.2 Förderung Radabstellanlagen a) Geschwister-Scholl-Gymnasium, IGS "Regine Hildebrandt", GmS "Heinrich Heine"; b) IGS "Willy Brandt", Werner-von-Siemens-Gymnasium
BE: FB 40 DS0052/23
- 5.3 Internationales Chorfest Magdeburg ab 2024 und folgende Jahre 2026 / 2028 / 2030
BE: FB 42r DS0714/22
- 5.4 Grundsatzbeschluss Gehwegsanierung Galileostraße DS0694/22
5.4.1 Grundsatzbeschluss Gehwegsanierung Galileostraße (Änderungsantrag der OV vom 21.03.2023)
BE: Amt 66 DS0694/22/1
- 5.5 Prüfung einer schienenlosen Straßenbahn I0030/23
BE: Amt 61
- 6 Sachstand Stadthalle
BE: EB KGm; Herr Reum

7	Anträge und Stellungnahmen	
7.1	Glockenschläge für Neugeborene – Familienfreundlichkeit hörbar machen (Antrag der CDU - Ratsfraktion vom 22.11.2022)	A0245/22
7.1.1	Glockenschläge für Neugeborene – Familienfreundlichkeit hörbar machen BE: EB KGm	S0060/23
7.2	Sozialticket (Interfraktioneller Antrag vom 11.01.2022)	A0002/22
7.2.1	Sozialticket BE: Amt 61	S0217/22
7.3	Konzepterstellung Beleuchtung aller Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 25.05.2022)	A0117/22
7.3.1	Konzepterstellung Beleuchtung aller Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Amt 66	S0405/22
7.4	Neubau/ Anbau für die IGS Regine Hildebrandt (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 27.10.2022)	A0218/22
7.4.1	Neubau/ Anbau für die IGS Regine Hildebrandt BE: FB 40	S0441/22
7.5	Erstellung einer Prioritätenliste zur Schaffung von Sitzgelegenheiten auf Hundenauslaufwiesen (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 27.10.2022)	A0220/22
7.5.1	Erstellung einer Prioritätenliste zur Schaffung von Sitzgelegenheiten auf Hundenauslaufwiesen BE: SFM	S0458/22
7.6	Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in Magdeburg (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 27.10.2022)	A0227/22
7.6.1	Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in Magdeburg BE: Amt 61	S0436/22
7.7	Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 28.10.2022)	A0232/22
7.7.1	Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss BE: Amt 61	S0081/23
7.8	Markierung eines Fahrradweges (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 23.11.2022)	A0246/22
7.8.1	Markierung eines Fahrradweges BE: Amt 61	S0456/22
7.9	Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“ (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 24.11.2022)	A0250/22
7.9.1	Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“ BE: Amt 66	S0468/22

7.10	Patenschaft der Stadt Magdeburg für die Humanity 1 (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 25.11.2022)	A0252/22
7.10.1	Patenschaft der Stadt Magdeburg für die Humanity 1 BE: BOB	S0016/23
7.11	Unterstützung pflegender Angehöriger* (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 19.12.2022)	A0258/22
7.11.1	Unterstützung pflegender Angehöriger* BE: Amt 50	S0025/23
7.12	Ausweitung des Carsharing-Angebots in der Landeshauptstadt Antrag der SPD - Ratsfraktion vom 20.12.2022)	A0263/22
7.12.1	Ausweitung des Carsharing-Angebots in der Landeshauptstadt (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.01.2023)	A0263/22/1
7.12.2	Ausweitung des Carsharing-Angebots in der Landeshauptstadt BE: Amt 66	S0055/23
7.13	Stärkung der Händler außerhalb der Innenstadt (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 03.01.2023)	A0002/23
7.13.1	Stärkung der Händler außerhalb der Innenstadt BE: Dez. III, Team	S0050/23
8	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger

Karsten Köpp

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Annette Behrendt, FBLin 02

Lars Erleben, FB 02

Heiko Keller, Amt 30

Jörg Rehbaum, Bg VI

Stefan Matz, BL SFM

Bernd Heine, Amt 61

Thorsten Gebhardt, AL 66

Carsten Gerth, FB 41

Robert Schliecke, FB 40

Hagen Reum, BL EB KGm

Andreas Geiger, EB KGm

Birgit Münster – Rendel, GFin MVB

abwesend entschuldigt

Michael Hoffmann

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind eine Stadträtin und 4 Stadträte anwesend.

2. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Stern stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 7.3/7.4/7.6/7.7/7.8 und 7.9 entfallen, da hierzu noch die Voten anderer Ausschüsse fehlen. Zum TOP 7.12. liegt ein Änderungsantrag vor, welcher nicht rechtzeitig bereitgestellt worden war.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 22.03.2023

Die öffentliche Niederschrift vom 22.03.2023 wird mit 4 – 0 – 1 bestätigt.

4. Einwohner*innenfragestunde
entfällt

Herr Köpp erscheint um 17.06 Uhr zur Sitzung.

5. Beschlussvorlagen und Information

- 5.1. Aufhebung Stadtratsbeschluss Nr. 5374-057 (VII) 22 vom 08. DS0068/23
Dezember 2022 TOP 6.18 „Zeitweiliger Ausschuss
Lenkungsausschuss HighTechPark (HTP)“

Herr Keller macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zum Beschlussvorschlag. Dabei geht er darauf ein, dass das Landesverwaltungsamt rechtliche Bedenken zur Bildung eines zeitweiligen Ausschusses geäußert hat, so dass die Aufhebung nunmehr eine saubere Lösung ist.

In der kurzen Diskussion äußern sowohl **Herr Stage** als auch **Herr Rösler**, dass sie es begrüßen, dass der Umgang und die Aufgaben, Intel betreffend, sauber und transparent für alle Mitglieder des Stadtrates nachvollziehbar sein werden.

Die Drucksache DS0068/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.2. Förderung Radabstellanlagen a) Geschwister-Scholl- DS0052/23
Gymnasium, IGS "Regine Hildebrandt", GmS "Heinrich Heine";
b) IGS "Willy Brandt", Werner-von-Siemens-Gymnasium

Herr Schlieffe macht einige ergänzende Ausführungen zum Beschluss und erläutert die Abfrage des Bedarfs sowie die Vorlage entsprechender Fördermittelbescheide. Anschließend werden kurze Detailfragen zu den Ausführungsmodellen geklärt und es kommt zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0052/23 wird mit 6 – 0 – 0 beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG103-087(VII)/23

1. **Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt eine vorläufige Deckung der Fördermittel (90%) i. H. v. a) 183.898,97 EUR
b) 118.791,48 EUR
gesamt: 302.690,45 EUR**

aus der Sonderrücklage FAG 2014 I107100001, SK 23111112, KST 71000000

2. Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt die Deckung der Eigenmittel (10%) i. H. v.

a) 20.433,22 EUR
 b) 13.199,05 EUR
 gesamt: 33.632,27 EUR

aus I154140001 – FB40 Schulen, Wohnheim/Schulumweltzentrum,
 SK 08221702, KST 41400000

5.3. Internationales Chorfest Magdeburg ab 2024 und folgende Jahre 2026 / 2028 / 2030 DS0714/22

Herr Gerth möchte mit Blick auf die vorliegende Drucksache ins Gespräch mit den Mitgliedern des FG kommen und erkundigt sich nach möglichen Nachfragen und Anregungen.

Im sich anschließenden Gedankenaustausch kommt zum Ausdruck, dass die finanziellen Mittel vorrangig durch Kooperationen eingeworben werden sollen. Insbesondere das Land Sachsen – Anhalt beteiligt sich mit einer großzügigen Ausstattung der geplanten Chorfeite. Darüber hinaus müssen ggf. bspw. Personalkosten über Sponsoring akquiriert werden. Im Weiteren wird über Anlage 5 zur Drucksache und die darin benannten Vereine debattiert. Die Mitglieder des FG hätten sich hier differenziertere Aussagen zu den Vereinen gewünscht.

Die Drucksache DS0714/22 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.4. Grundsatzbeschluss Gehwegsanierung Galileostraße DS0694/22

5.4.1. Grundsatzbeschluss Gehwegsanierung Galileostraße DS0694/22/1

Herr Gebhardt macht einige Anmerkungen zum Beschlussvorschlag. Er führt aus, dass nunmehr die im StBV und mit der GWA abgestimmte Vorzugsvariante vorliegt. Im Weiteren geht er auf einzelne Ausführungsdetails ein. So werden zwar weniger Bäume gepflanzt, aber die Tempo 30 Zone wird ausgeweitet.

Herr Stage lobt das vorliegende Ergebnis, dass trotz Verteuerung die Zustimmung aller sowohl im StBV als auch der GWA gefunden hat.

Auf Nachfrage von **Herrn Stern** bestätigt **Herr Gebhardt**, dass die Mehrkosten in Höhe von 176 Tsd. EUR im Rahmen des Budgets abgesichert sind.

Darüber hinaus werden nochmals die Varianten beleuchtet und die Mitglieder des FG hoffen auf die tatsächliche Umsetzung der Baumpflanzungen und deren nachfolgende dauerhafte Pflege.

Die Drucksache DS0694/22 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag DS0694/22/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.5. Prüfung einer schienenlosen Straßenbahn I0030/23

Die Information I0030/23 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

6. Sachstand Stadthalle

Herr Reum möchte, auch mit Blick auf diverse Vorortbesichtigungen, die Mitglieder des FG über den aktuellen Sachstand zum Projekt „Stadthalle“ informieren. Dabei gibt er einen allgemeinen Überblick über den Stand der Bauarbeiten und der Finanzen. Er spricht über den Baufortschritt und die geplanten weiteren Tätigkeiten. Derzeit wird davon ausgegangen, dass im Dezember der „Rohbau“ fertiggestellt wird. Unter Berücksichtigung der Ursprungsbausumme aus dem Jahr 2017 sind leider Kostensteigerungen entstanden, die u. a. auf allgemeine Preissteigerungen und den

Baupreisindex zurückzuführen sind. Augenblicklich wird von einer Kostensteigerung in Höhe von rund 21 Mio. EUR ausgegangen.

Herr Geiger bestätigt die Aussagen und ergänzt, dass derzeit eine entsprechende Drucksache erarbeitet wird, welche kurzfristig zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

In der sich anschließenden Diskussion werden detaillierte Nachfragen besprochen, so bspw. über den Bauverzug von 13 Monaten und die möglichen Auswirkungen, über diverse Nachträge, festgestellte Baumängel und daraus resultierende Kostensteigerungen, über Steuerpflichten und mögliche Fördermittel, aber auch über weitere Risiken beim Bau und der Finanzierung.

Herr Rösler spricht zwar mit großem Respekt vom Bauvorhaben, hätte sich aber gewünscht, dass der Stadtrat zeitiger über Widrigkeiten und Kostenaufwuchs informiert worden wäre, damit man eventuell auch eine Maßnahme stoppen kann.

Herr Reum gibt zu bedenken, dass der Eigenbetrieb sowohl in der OB – DB als auch im Betriebsausschuss des Eigenbetriebes kontinuierlich und zeitnah über die Situation berichtet hat. Hinsichtlich der heute vorliegenden Kostenaufstellung erbittet **Herr Stern** die Fortführung der Aufstellung und regelmäßigen Vorlage im BA KGm.

Herr Stage ergänzt nochmals die Aussagen von **Herrn Rösler** und merkt an, dass der Stadtrat bei allen anfallenden Problemen „mitgenommen“ werden möchte, denn letztendlich muss der Stadtrat hoheitlich mögliche Kostenaufwüchse beschließen. Insbesondere die Vorlage der Drucksache empfindet er als zu spät. Es muss dem Stadtrat die Gelegenheit gegeben werden, unter Umständen bei Bauvorhaben einen Weiterbau aus Kostengründen abzulehnen.

Frau Jäger merkt an, dass **Herr Reum** im BA KGm im Herbst letzten Jahres bereits angedeutet hat, dass Probleme entstehen werden. Der Stadtrat muss hier vielleicht generell lernen, dass gewisse Großbauprojekte „versagt“ werden und die Mittel anderweitig eingesetzt werden können.

Herr Reum gibt zu bedenken, dass die Sanierung der Stadthalle aufgrund der hohen Förderquote „ein Segen“ ist. Bei Abriss und Neubau wären keinerlei Fördermittel geflossen. Darüber hinaus darf die LH MD mit Blick auf das Haushaltsrecht, anders als in der freien Wirtschaft, keine Risikobewertung der Vorhaben vornehmen.

Herr Rösler regt ausdrücklich nochmals an, dass die LH MD den Stadtrat bei Großprojekten von Beginn an, zeitnah und regelmäßig informiert, so dass kurzfristige Steuerungen möglich werden.

Herr Stern möchte zur Stadthalle turnusmäßig über den Baufortschritt und die Entwicklung der Finanzen informiert werden und sieht hier eine transparente halbjährliche Berichterstattung als erforderlich. Als nächster Termin der Berichterstattung, sollte eine der ersten FG – Sitzungen nach der Sommerpause benannt werden.

Herr Reum sichert dies, auch mit Verweis auf eine „schlanke“ Projektmannschaft, zu.

7. Anträge und Stellungnahmen

7.1.	Glockenschläge für Neugeborene – Familienfreundlichkeit hörbar machen	A0245/22
7.1.1.	Glockenschläge für Neugeborene – Familienfreundlichkeit hörbar machen	S0060/23

Herr Reum macht kurze ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0245/22 wird dem Stadtrat mit 1 – 3 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0060/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.2.	Sozialticket	A0002/22
7.2.1.	Sozialticket	S0217/22

Frau Jäger gibt zu bedenken, dass der Antrag schon älter ist, aber dass dies nichts mit dem 9-Euro-Ticket zu tun hat. Grundsätzlich fehlt ihr die Auswertung, wie viele Berechtigte es überhaupt gibt.

Herr Heine macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Stellungnahme, merkt aber an, dass das Baudezernat die Zahlen nicht benennen kann, sondern dass hier das Sozialamt eine Auswertung/Zuarbeit leisten sollte.

Herr Stern bezeichnet die Stellungnahme als zu „dünn“ und ist der Auffassung, dass das Dezernat V wichtige Zahlen dazu liefern muss und möchte daher die Vertagung des Antrages abstimmen lassen.

Herr Stage spricht sich gegen eine Vertagung aus, da der Antrag bereits über ein Jahr alt ist, ggf. kann die Verwaltung zum Stadtrat weiteres Zahlenmaterial nachliefern.

Der GO – Antrag zur Vertagung wird mit 1 – 5 – 0 abgelehnt.

Es kommt zur Abstimmung des vorliegenden Antrages A0002/22.

Der Antrag A0002/22 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0217/22 wird zur Kenntnis genommen.

7.3.	Konzepterstellung Beleuchtung aller Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg	A0117/22
7.3.1.	Konzepterstellung Beleuchtung aller Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg	S0405/22

vertagt

7.4.	Neubau/ Anbau für die IGS Regine Hildebrandt	A0218/22
7.4.1.	Neubau/ Anbau für die IGS Regine Hildebrandt	S0441/22

vertagt

7.5.	Erstellung einer Prioritätenliste zur Schaffung von Sitzgelegenheiten auf Hundeauslaufwiesen	A0220/22
7.5.1.	Erstellung einer Prioritätenliste zur Schaffung von Sitzgelegenheiten auf Hundeauslaufwiesen	S0458/22

Herr Matz macht einige ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Dabei führt er aus, dass von 25 Hundeauslaufwiesen nur noch 8 ohne Sitzgelegenheiten sind und hier sukzessive Sitzmöglichkeiten errichtet werden. Er spricht sich grundsätzlich gegen eine Priorisierung aus.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0220/22 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0458/22 wird zur Kenntnis genommen.

7.6.	Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in Magdeburg	A0227/22
7.6.1.	Städtebauliche Entwicklung von Supermarktstandorten in Magdeburg	S0436/22

vertagt

7.7.	Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss	A0232/22
7.7.1.	Zukunftsvision- Magdeburg Innenstadt am Fluss	S0081/23
vertagt		
7.8.	Markierung eines Fahrradweges	A0246/22
7.8.1.	Markierung eines Fahrradweges	S0456/22
vertagt		
7.9.	Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“	A0250/22
7.9.1.	Befestigung und Reparatur der Georg-Singer-Straße“ im Bereich ehemals „In den Meerwellen“	S0468/22
vertagt		
7.10.	Patenschaft der Stadt Magdeburg für die Humanity 1	A0252/22
7.10.1.	Patenschaft der Stadt Magdeburg für die Humanity 1	S0016/23

Frau Jäger bedankt sich für die Stellungnahme.

In der kurzen Diskussion kommt zum Ausdruck, dass sich die Mitglieder des FG mehrheitlich für die Unterstützung aussprechen und dies durch die Einwerbung von Spenden realisieren wollen.

Herr Stage schlägt daher nachfolgenden Änderungsantrag vor:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt die Ergänzung des Beschlusstextes wie folgt:

„Alt“

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt die Übernahme einer Patenschaft für das Seenotrettungsschiff *Humanity 1*, das sich auf dem Mittelmeer speziell für die Seenotrettung geflüchteter Menschen einsetzt.

Neu

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg beschließt die Übernahme einer Patenschaft für das Seenotrettungsschiff *Humanity 1*, das sich auf dem Mittelmeer speziell für die Seenotrettung geflüchteter Menschen einsetzt. **Die Finanzierung soll durch das Einwerben von Spenden erfolgen. Die Landeshauptstadt Magdeburg wird hierzu einen entsprechenden Spendenaufruf starten.**

Die Mitglieder des Finanz- und Grundstücksausschusses bestätigen diese Ergänzung mit 5 – 1 – 0.

Der Antrag A0252/22 ist mit Beschlussfassung zum Änderungsantrag A0252/22/1 erledigt.

Die Stellungnahme S0016/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.11.	Unterstützung pflegender Angehöriger*	A0258/22
7.11.1.	Unterstützung pflegender Angehöriger*	S0025/23

Frau Jäger merkt an, dass die Stellungnahme zwar sehr ausführlich ist, aber nicht der Intention des Antrages entspricht.

Die Vertreterin des Sozialamtes berichtet, dass diese Aufgaben in den Alten- und Servicezentren bereits erfüllt werden. Darüber hinaus bietet das Land Sachsen – Anhalt eine vernetzte Pflegeberatung an und auch Selbsthilfegruppen werden durch die LH MD bezuschusst.

Herr Stern merkt an, dass die Beratungen der Pflegekassen vorbildlich sind und er hier keinen zusätzlichen Bedarf sieht.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0258/22 wird dem Stadtrat mit 1 – 1 – 4 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0025/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.12.	Ausweitung des Carsharing-Angebots in der Landeshauptstadt	A0263/22
7.12.1	Ausweitung des Carsharing-Angebots in der Landeshauptstadt	A0263/22/1
7.12.2	Ausweitung des Carsharing-Angebots in der Landeshauptstadt	S0055/23

Herr Rösler geht nochmals kurz auf die vorliegenden Anträge ein und stellt fest, dass mittlerweile auch in den „Dörfern“ Stellplätze fehlen.

Herr Gebhardt merkt an, dass die Verwaltung die Bereitstellung derartiger Stellplätze begrüßt.

Frau Jäger erbittet die punktweise Abstimmung.

Der Beschlusspunkt 1 des Antrages A0263/22 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 des Antrages A0263/22 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0263/22/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0055/23 wird zur Kenntnis genommen.

7.13.	Stärkung der Händler außerhalb der Innenstadt	A0002/23
7.13.1.	Stärkung der Händler außerhalb der Innenstadt	S0050/23

Herr Böttcher führt aus, dass es mit rund 2.000 Handelsunternehmen und vielen Standorten wenig zielführend ist, hier ein eigenes Märktekonzept zu erarbeiten. Dies ist durch die Verwaltung weder finanziell noch personell leistbar. Zum Teil werden diese Aufgaben durch die Stadtteilmanager*innen wahrgenommen.

Herr Stage signalisiert seine Ablehnung zum Antrag, da dieser „unterstellt“, dass nur die Innenstadthändler unterstützt werden.

Der Antrag A0002/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0050/23 wird zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Die Mitglieder des FG sind sich einig, dass mit Blick auf TOP 7.2 die Verwaltung in Zusammenarbeit der Dezernate V sowie VI und der MVB eine neuerliche Stellungnahme zum Sozialticket erarbeiten soll.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung 10. Mai 2023

Reinhard Stern
Vorsitz

Birgit Synakewicz
Schriftführung